

## Allgemeine Hinweise

### Anmeldung

Anmeldung bitte umgehend, **spätestens bis zum 17. Februar 2018**. Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Das Anmeldeformular finden Sie auf der Website unserer Klinik <https://www.uke.de/kliniken-institute/kliniken/>

Um dem Kenntnisstand der Teilnehmer gerecht zu werden, bitten wir Sie bei der Anmeldung anzugeben, ob Sie „Anfänger“ oder „Fortgeschrittener“ in Bezug auf periphere Nervenblockaden sind.

### Teilnahmegebühr

Für diesen Workshop wird eine Teilnahmegebühr von € 400,- erhoben.

### Akkreditierung

Die Akkreditierung der Veranstaltung 2018 durch die ÄK Hamburg ist beantragt. In 2017 war die Veranstaltung mit 20 Fortbildungspunkten anerkannt.

### Zertifizierung

Der Workshop ist durch die DGAI als AFS Modul 3 zertifiziert.

### Information

B. Storbeck | Kongress-Sekretariat  
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)  
Martinistr. 52, 20246 Hamburg

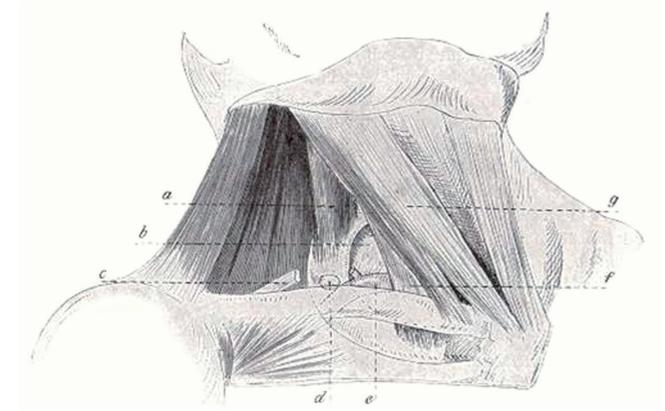
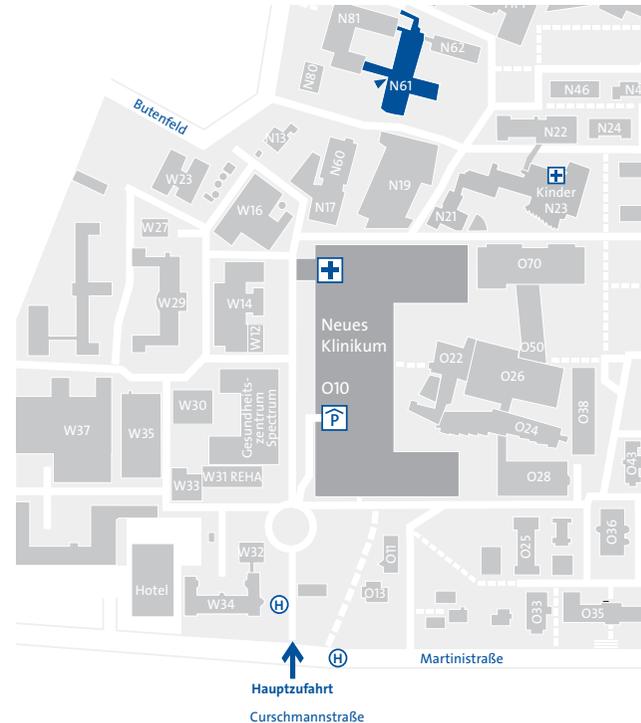
Telefon: 040 7410 - 54477

Telefax: 040 7410 - 40048

E-Mail: [ana-event@uke.de](mailto:ana-event@uke.de)

## Ort der Veranstaltung

Anatomisches Institut (N61), UKE  
Martinistr. 52  
20246 Hamburg



Hamburger Regionalanästhesie Workshop 2018

## Ultraschall-Anatomie

2. und 3. März 2018

## Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Periphere Nerven- und Plexusblockaden konnten sich im anästhesiologischen Repertoire nicht zuletzt aufgrund der steigenden Bedeutung einer suffizienten perioperativen Schmerztherapie zunehmend etablieren.

Die Regionalanästhesie hat sich rasant weiterentwickelt. In den letzten Jahren hat die ultraschallgesteuerte Regionalanästhesie einen immer größeren Stellenwert in der Klinik und genauso in unserem Symposium erlangt. Wir wollen dieser Entwicklung jetzt weiter Rechnung tragen und haben den Workshop entsprechend den Vorgaben der DGAI zur Erlangung des AFS-Zertifikats Neurosonographie (Modul 3) modifiziert. Sie erhalten bei uns 4,5 Stunden „Ultraschallzeit“ am Modell und 1,5 Stunden praktische Demonstrationen am anatomischen Präparat im Präpariersaal. Natürlich gehört auch ein Skript mit zu den Kursunterlagen. Gerade diese Kombination von Ultraschall und Anatomie vereinfacht das Erlernen der Techniken und ermöglicht eine steile Lernkurve.

Die Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie führt 2018 zum 20. Mal in Zusammenarbeit mit dem Anatomischen Institut des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf und dem Krankenhaus Tabea den Workshop „Hamburger Regionalanästhesie“ durch. Namhafte und kompetente Referenten aus ganz Deutschland werden Ihnen aktuelles Wissen aus erster Hand vermitteln. Gemeinsam demonstrieren wir Ihnen innovative Techniken und Verfahren. Durch Video-Demonstrationen und praktische Übungen an Präparaten, Probanden und Modellen werden theoretische anatomische Kenntnisse vertieft.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Prof. Dr. C. Zöllner Dr. C. Bläute G. Heinze Dr. J. Stork  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Krankenhaus  
Tabea

## Freitag, 2. März 2018

- 11.30–12.00 Uhr **Anmeldung / Kaffee**
- 12.00–12.15 Uhr **Begrüßung / Moderation**  
C. Bläute / G. Heinze / J. Stork,  
Hamburg
- 12.15–12.45 Uhr **Grundlagen der Sonographie**  
N. Hedinger, Hamburg
- 12.45–13.15 Uhr **Blockade des Plexus cervicalis & axillaris \*)**  
C. Bläute, Hamburg
- 13.15–13.45 Uhr **Blockaden des Plexus brachialis; interskalenär & supraclaviculär \*)**  
D. Lohr, Bochum
- 13.45–14.00 Uhr **Kaffeepause**
- 14.00–14.30 Uhr **Blockaden des Psoas & N. femoralis \*)**  
N. N.
- 14.30–15.00 Uhr **Blockaden des N. Ischiadikus \*)**  
D. Lorenzana, Luzern / CH
- 15.00–15.30 Uhr **Kaffeepause**
- 15.30–18.45 Uhr **Praktische Übungen und Demonstrationen im Präpariersaal \*\*)**
- ab 18.45 Uhr **Get together im Mikroskopiersaal**

\*) Videoclips/Ultraschalldemonstrationen

- \*\*)
- |        |                                  |                      |
|--------|----------------------------------|----------------------|
| 1. St. | Anatomie der Leitungsbahnen      | (L. Fester)          |
| 2. St. | Blockaden der oberen Extremität  | (N. N.)              |
| 3. St. | Blockaden der unteren Extremität | (F. Reisig)          |
| 4. St. | Sono-Modell Bauchwand            | (T. Puschmann)       |
| 5. St. | Sono-Modell N. Femoralis         | (I. Garau)           |
| 6. St. | Sonographie und Nadelführung     | (L. Schulte-Uentrop) |
| 7. St. | Sono-Modell N. ischiadicus dist. | (N. N.)              |
| 8. St. | Sono-Modell N. ischiadicus prox. | (D. Lorenzana)       |

## Samstag, 3. März 2018

- 9.00– 9.05 Uhr **Begrüßung / Moderation**  
C. Bläute / G. Heinze / J. Stork,  
Hamburg
- 9.05– 9.40 Uhr **Blockaden der Thorax- und Bauchwand \*)**  
T. Puschmann, Bremen
- 9.40–10.10 Uhr **Paravertebrale Blockaden und zentrale Nervenblockaden \*)**  
F. Reisig, Oberammergau
- 10.10–10.40 Uhr **Katheter-Lagekontrolle, Rescue-Blöcke \*)**  
P. Pfaffendorf, Hamburg
- 10.40–11.00 Uhr **Kaffeepause**
- 11.00–14.15 Uhr **Praktische Übungen und Demonstrationen im Präpariersaal \*\*)**
- 14.15–15.00 Uhr **Mittagsimbiss**
- 15.00–15.20 Uhr **Artefakte**  
P. Moll, Hamburg
- 15.20–15.40 Uhr **Blick über den Tellerrand: Regionalanästhesie bei Kindern**  
L. Schulte-Uentrop, Hamburg
- 15.40–15.50 Uhr **Abschlussdiskussion, Schlusswort**  
C. Bläute / G. Heinze / J. Stork,  
Hamburg

- \*\*)
- |         |                                     |                  |
|---------|-------------------------------------|------------------|
| 9. St.  | Sono-Modell interskalenäre Blockade | (D. Lohr)        |
| 10. St. | Sono-Modell axilläre Blockade       | (C. Bläute)      |
| 11. St. | Sono-Modell Rescue Blöcke           | (P. Pfaffendorf) |
| 12. St. | Sonographie und Nadelführung        | (G. Heinze)      |

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 5 Personen je Station.